

**Uhrzeitung**  
FÜR DAS JAHR

1990



## Politisches Betreiben

(WAHL, BÜRGERMEISTERWECHSEL, AUSSCHIEDEN EINES GEMEINDERATES, ANGELOBUNG EINES NEUEN GEMEINDERATES, NEUE POLITISCHE PARTEIEN, BÜRGERINITIATIVEN, GRÜNDUNG EINES NEUEN AUSSCHUSSES USW.)

Am 11. März 1990 fand die Wahl in die Bezirksbauernkammer und die NÖ.-Landwirtschaftskammer statt.

Die Gemeinde Hürm war in 3 Wahlsprengel und zwar in Wahlsprengel I Hürm, Wahlsprengel II Siegendorf und Hainberg und Wahlsprengel III Inning eingeteilt.

Wahlergebnis :

Bezirksbauernkammer :

Anzahl der Wahlberechtigten 600

Abgegebenen Stimmen 471

Summe der ungültigen Stimmen 20

Summe der gültigen Stimmen 451

Davon entfallen auf die ÖVP 411, auf die SPÖ 8 und auf die FPÖ 32 Stimmen.

Landwirtschaftskammer :

Anzahl der Wahlberechtigten 600

Abgegebenen Stimmen 469

Summe der ungültigen Stimmen 18

Summe der gültigen Stimmen 451

Davon entfallen auf die ÖVP 410, auf die SPÖ 7, auf die FPÖ 33 Stimmen und auf die NWG 1 Stimme.

-----

Gemeinderatswahl am 25. März 1990.

Die Gemeinde Hürm teilt sich in 3 Wahlsprengel. Die Wahlberechtigten des Wahlsprengels I und II wählen in der Volksschule Hürm und die des Wahlsprengels III in Inning im Gerätehaus der FF-Inning (ehem. Gemd. Haus).



1990

3

## POLITISCHES GESCHEHEN

Bei der Gemeinderatswahl gibt es keinen amtlichen Stimmzettel. Die Stimmzettel der jeweiligen Partei sind mitzubringen.

### Wahlergebnis :

Anzahl der Wahlberechtigten	1.254
Abgegebene Stimmen	1.083
Summe der ungültigen Stimmen	28
Summe der gültigen Stimmen	1.055

Davon entfallen auf die ÖVP 898, auf die SPÖ 90 und auf die FPÖ 67 Stimmen.

Bei dieser Gemeinderatswahl kandidierte erstmalig die Freiheitliche-Partei-Österreichs - FPÖ-.

Auf Grund des Ergebnisses der Gemeinderatswahl 1990 wurden bei der Gemeinderatssitzung am 20.4.1990 nachstehende Gemeinderäte gewählt :

Bürgermeister Fuchsbauer Anton, Pensionist, Löbersdorf 10 (ÖVP),  
Vize.Bürgermeister Grasinger Josef, Privatangestellter, Hösing 6 (ÖVP),  
Plebmayr Josef, Postbediensteter, Hürm 86 (ÖVO),  
Bernhuber Franz, Landwirt, Ober-Thurnhofen 3 (ÖVP),  
Huber Johann, Landwirt, Seeben 6 (ÖVP),  
Zuser Anneliese, Landwirtin, Hürm 7 (ÖVP),  
Grünauer Anton, Landwirt, Harmersdorf 9 (ÖVP),  
Pirabe Franz, Landwirt, Pöttendorf 5 (ÖVP),  
Zauner Alois, Landwirt, Ober-Haag 2 (ÖVP),  
Fischer Anton, Landwirt, Inning 1 (ÖVP),  
Mayer Josef, Pensionist, Soob 13 (ÖVP),  
Habermann Hermann, Landwirt, Murschratzen 4 (ÖVP),  
Kreimel Johann, Junglandwirt, Seeben 4 (ÖVP),  
Gebhart Franz, Landwirt, Ober-Radl 5 (ÖVP),  
Katzengrubner Franz, Fahrlehrer, Soob (ÖVP),  
Kronister Rudolf, Straßenwärter, Unter-Thurnhofen 10 (ÖVP),  
Thir Gerhard, Transportunternehmer, Unter-Thurnhofen 5 (ÖVP),  
Schweiger Johann, Pensionist, Soob 15 (SPÖ) und  
Hofer Friederike, Dipl.Ing., Soob 5 (FPÖ).



## POLITISCHES GESCHEHEN

Bürgermeister : Fuchsbauer Anton.

Gemeindevorstand :

Grasinger Josef, Vize.Bgm., (Finanzen, Schule, Kindergarten, Kultur);

Bernhuber Franz, GR., (Feuerwehrwesen, Zivilschutz, Senioren),

Huber Johann, GR., (Bauwesen, Straßen u. Wegebau),

Thir Gerhard, GR., (Gewerbeangelegenheiten),

Gebhart Franz, GR., (Agrarwesen, Flurbereinigungen) und

Pleißmayr Josef, GR., (Jugend, Sport, Information, Soziales).

### A u s s c h ü s s e :

Prüfungsausschuß : Grünauer Anton, Obmann,

Zauner Alois, Stellvertreter,

Mayer Josef,

Kronister Rudolf und

Schweiger Johann.

Bauausschuß : Fischer Anton, Obmann,

Thir Gerhard, Stellvertreter,

Pleißmayr Josef,

Pirabe Franz.

Beiräte : Bürgermeister, Vize.Bürgermeister und Vorst.für

Finanzen.

Umweltausschuß : Kreimel Johann, Obmann u. Umweltschutzgemeinderat,

Zuser Anneliese, Stellvertreterin

Katzengruber Franz und

Habermann Hermann •

-----



1990

5

## POLITISCHES GESCHEHEN

N A T I O N A L R A T S W A H L E N am 7. Oktober 1990.

Auch bei den Nationalratswahlen ist die Gemeinde in 3 Wahlsprengel eingeteilt. Für die Wahl sind amtliche Stimmzettel aufgelegt. Es bewarben sich 7 Parteien um die Wählerstimmen. Sie waren wie folgt gereiht :

- 1 SPÖ = "Sozialistische Partei Österreichs",
- 2 ÖVP = "Österreichische Volkspartei",
- 3 FPÖ = "Freiheitliche Partei Österreichs",
- 4 "Die Grüne Alternative, Grüne im Parlament",
- 5 KPÖ = "Kommunistische Partei Österreichs",
- 6 VGÖ = "Vereinte Grüne Österreichs". Das Umweltbürgerforum und
- 7 VDS = "Verband der Sozialversichererten".

Wahlergebnis der Nationalratswahlen in der Gemeinde Hürm.

Wahlberechtigte Personen	1.138
Abgegebene Stimmen	1.012
Ungültige Stimmen	22
Gültige Stimmen	990

Davon entfallen für die ÖVP 706, für die SPÖ 153, für die FPÖ 108, für die Grünen 12, für die KPÖ 2, für die VGÖ 7 und für die VDS 2 Stimmen.

-----

Bezirkshauptmann Hofrat Dr. Lechner der Bezirkshauptmannschaft Melk hat für 2. Mai 1990 die neugewählten Bürgermeister und Vizebürgermeister der 40 Gemeinden des Verwaltungsbezirkes Melk, in die Landwirtschaftliche Fachschule Soos (Gemd. Hürm) zur feierlichen Ange lobung eingeladen.

-----





1990

9

# Haushaltsplan der Gemeinde

(NUR SUMMEN UND BEMERKUNGEN)

Gesamtübersicht über den Voranschlag 1990.

Ausgaben für :	Voranschlag :	Rechnungsergebnis :
Vertretungskörper u.allg.Verwaltung	1,717.000,00 S	1,579.236,97 S
Öffentl.Ordnung u.Sicherheit	1,088.000,00 S	974.856,53 S
Unterricht, Erziehung, Sport u.		
Wissenschaft	2,279.600,00 S	1,938.500,39 S
Kunst, Kultur u. Kultus	183.000,00 S	141.967,34 S
Soziale Wohlfahrt u. Wohnbauförderung	140.000,00 S	65.570,69 S
Gesundheit	1,104.000,00 S	1,067.076,08 S
Straßen-u. Wasserbau, Verkehr	509.000,00 S	552.787,95 S
Wirtschaftsförderung	140.000,00 S	109.090,00 S
Dienstleistungen	1,082.000,00 S	684.516,10 S
Finanzwirtschaft	3,440.000,00 S	4,025.534,99 S
Summe der Ausgaben	11,682.600,00 S	11,109.137,04 S

-----



## • • **Tätigkeitsbericht der Gemeinde** •

(**NEUANSCHAFFUNGEN, NEUBAUTEN, ASPHALTIERUNGEN, RENOVIERUNGEN, SOZIALARBEIT, KULTURARBEIT, VER- UND ENTSORGUNG USW.**)

In diesem Jahr wurde die Informationszeitschrift "HÜRNER GEMEINDEBLATT" eingeführt. Es ist eine parteiunabhängige Zeitschrift und erscheint vierteljährlich kostenlos an jeden Haushalt der Gemeinde. Sie soll darüber Aufschluß geben, wie die kommunalen Vorhaben der Gemeinde im Rahmen ihrer Haushaltsführung, bzw. gesetzlichen Vorhaben verwirklicht werden. Herausgeber des Gemeindeblattes ist die Gemeinde Hürm. Es wird im Kopierverfahren von der Gemeinde selbst hergestellt.

### N I T R A T i m W A S S E R.

Sauberes Wasser - Grundlage unseres Lebens. Unter diesem Schlagwort lud das KBW (Katholische Bildungswerk) Hürm am 18.4. und 17.5.1990 in das Gasthaus Schwaighofer in Hürm. Es sprach jeweils Herr Christof Sorgner von der Umweltberatung St.Pölten.

In der Zeit vom 30.4.bis 4.5.1990 konnte jeder Gemeindebürger sein Trinkwasser kostenlos auf Nitratgehalt überprüfen lassen. In diesem Zeitraum wurden von den Gemeindebediensteten mittels Nitratmeßstreifen ca. 220 Trinkwasserüberprüfungen durchgeführt. Dabei wurden unterschiedliche Werte (0 mg bis über den Grenzwert 100 mg) gemessen. Laut Bundesministerium für Gesundheit gelten nachstehende Richtwerte: Nitratwerte bis 10 mg pro Liter sind unschädlich und normal. Ab etwa 25 mg pro Liter sollte Wasser für Säuglinge und Kleinkinder nicht mehr als Trink-u.Kochwasser verwendet werden. Für Erwachsene gilt etwa 50 mg als Grenzwert.

Die heutige moderne Zeit, die einen schnellen Schriftverkehr mit den Behörden und anderen Institutionen verlangt, brachte die Notwendigkeit, für die Gemeinde ein Telefax-Gerät anzukaufen. Mit diesem Gerät kann nicht



1990

11

### TÄTIGKEITSBERICHT DER GEMEINDE

nur Zeit, sondern auch Gebühren eingespart werden. Indem mehrere Gemeinden gleichzeitig bei der selben Firma solche Telefax-Geräte (Canon 250) bestellt haben, konnte die Gemeinde zu einem Sonderpreis von S 17.980.- exkl.MWSt. ein solches Fax-Gerät erwerben. Es ist nun im Telefonbuch NÖ. unter der Nr. 02754/8163 verzeichnet.

-----



## Änderungen

(BETRIEBS- UND INDUSTRIANSIEDLUNG, BAUTEN, VER- UND ENTSORGUNG, FEIERLICHKEITEN, JUBILÄEN, EHRUNGEN, ORTSBILDGESTALTUNG, NATUR- UND LANDSCHAFTSPFLEGE, ENTWICKLUNGSPROGRAMM FÜR ROHSTOFF- UND ENERGIEVERSORGUNG, VERKEHRSPLANUNG USW.)

### ÜBERREGIONALE PLANUNGEN:

#### BUNDES- ODER LANDESPLANUNGEN IM GEMEINDEGEBIET

Für das Jahr 1990 ist der Beginn einer Generalsanierung des Bades in Hürm vorgesehen. Dieser kann jedoch erst mit der Beendigung der Badesaison realisiert werden.

Durch eine Änderung des Wasserrechtsgesetzes mußte die geplante Kläranlage für Hürm geändert werden. Dies bringt eine zeitliche Verschiebung des Baues einer Kläranlage mit sich. Erst bei Vorliegen von konkreten Planungs- u. Finanzierungsunterlagen kann über die Art der Anlage entschieden werden.

Unter der Führung des Obmannes der UNION Hürm Hermann Zeilinger, wurde ein Baukomitee zur Errichtung eines Tennisplatzes mit 2 Spielflächen gegründet. Die Kosten hierfür werden zum Teil von der NÖ-Landesregierung in Form einer nicht rückzahlbaren Beihilfe, eines unverzinslichen Darlehens, Förderung seitens der UNION sowie eines Beitrages der Gemeinde gedeckt. Der Tennisplatz sowie ein Kinderspielfeld sollen westlich des bereits bestehenden Bades errichtet werden.

Nach Abschluß dieses Bauvorhabens übernimmt diese Sportstätte ein noch zu gründende "Sektion Tennis", die für die weitere Erhaltung dieser Tennisplätze verantwortlich ist. Es wird mit der Bspielbarkeit dieser Tennisplätze mit Mai 1991 gerechnet.

Bei der am 12.10.1990 stattgefundenen Gemeinderatssitzung wurde die Fa.



## PLANUNGEN

Bodner aus Mank mit der Fassadenerneuerung der Volksschule beauftragt.  
 Diese Fassadenerneuerung beinhaltet nicht nur die Streichung dieser, sondern durch Anbringung von Faschen soll eine Fassade gestaltet werden. Sie soll nicht nur in das Ortsbild, sondern auch zur Fassadengestaltung der Pfarrkirche passen.

-----

Im Laufe des Jahres 1991 wird im gesamten Bezirk Melk die Mülltrennung eingeführt. Diese Mülltrennung ist verpflichtend und wird auch kontrolliert. Bei Nichteinhaltung erfolgt eine Mahnung, bei Wiederholung können auch Strafen verhängt werden.

Getrennt wird : Biomüll, Weiß-u.Buntglas, Kleinmetalle, Papier, Textilien, Problemstoffe und Sperrmüll.

Die Müllgebühr wird für das Jahr 1991 voraussichtlich zwischen S 1.200.- und 1.600.- pro Haushalt betragen. Ohne Mülltrennung wären rund S 2.500.- bis 3.000.- zu bezahlen, da sich die Deponiegebühren binnen kurzer Zeit vervierfacht haben.

-----

Die Landjugend (LFW) und die Gemeinde Hürm starteten am Nationalfeiertag (26. Oktober) eine Aktion zur Begrünung von Betonmauern, Hausmauern, Silos und ähnlichem. Von insgesamt 400 Haushalten beteiligten sich 108 an dieser Aktion, die damit ein unerwartet großer Erfolg wurde und viel zur Verschönerung des Ortes beitrug. Rund 360 Kletterpflanzen wurden gratis abgegeben und zugestellt. Gepflanzt wurden Efeu, Veitchii, Clematis, Wilder-Wein und Geißblatt. Es war vorgesehen, daß die Landjugend und die Gemeinde die Kosten gemeinsam tragen, doch durch die unerwartete hohe Beteiligung entstand ein erheblich höherer Aufwand als vorgesehen. Als Retter in der Not sprang die Raika-Hürm mit einer Spende zur Kostendeckung von S 5.000.- ein.

-----

XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX



## Wirtschaftliches Betreiben

(MÄRKTE, NEUE BETRIEBE, AUSBAU EINES UNTERNEHMENS, BETRIEBS-  
ABWANDERUNGEN, AUSGLEICHE, KONKURSE, FREMDENVERKEHR —  
ANZAHL DER ÜBERNÄCHTUNGEN —, LAND-, FORST- UND  
TEICHWIRTSCHAFT — ERNTEN: ÜBERDURCHSCHNITTLICH, GUT,  
DURCHSCHNITT, SCHLECHT —, USW.)

Die Gemeinde Hürm hat sich entschlossen, ein Resort "Dorferneuerung  
Ortsbildpflege" einzurichten. Der umfangreiche und längerfristige Prozeß  
einer Dorferneuerung strebt eine Verbesserung der Wohn-u.Arbeitsverhältnisse  
in den Dörfern, sowie die positive Entwicklung eines "Dorfbewußtseins" an.  
Letzteres wird als besonders wichtig erachtet, um die Jugend im Dorf zu  
halten. Es wäre auch grundsätzlich zu überlegen in das Dorferneuerungspro=  
jekt vom Land Niederösterreich einzusteigen. Einige wichtige Bereiche aus  
diesem Programm sind : Althausanierung, Fassadengestaltung, Straßenraumge=  
staltung, Kulturgütererhaltung, Dorffeste feiern und Gemeinschaft pflegen,  
Landschaftspflege, Natur-u.Umweltschutz.

-----

Aus Anlaß des 10jährigen Firmenjubiläums und Eröffnung eines neuen  
Werkstattengebäudes, veranstaltete die Firma HEHER in Hürm am 23.u.24.6.1990  
"Tage der offenen Tür". Die Besucher konnten die neue Landmaschinen-u.Kfz.-  
Werkstätte sowie eine Neumaschinenausstellung besichtigen. In dieser wurden  
alle Land-forstwirtschaftlichen Geräte und Maschinen -vom Schaufelstiel bis  
zum Traktor über Pkw,s und Zweiräder- gezeigt.



1990

15

## WIRTSCHAFTLICHES GESCHEHEN



Im Vordergrund die Fa.  
HEHER mit den beiden  
Söhnen. Dahinter die  
Angestellten.

In den bäuerlichen Haushalten in Österreich ist die Technik immer mehr im Vormarsch. In 88 % der bäuerlichen Haushalte kocht man bereits auf einem Elektroherd, 14 % bedienen sich der Mikrowelle, 85 % sehen farbige fern, 20 % verfügen über Videorecorder. Das Zeitunglesen aber ist ein Stiefkind im Bauernhaus. Bei nicht weniger als 41 % der Befragten liest kein Familienmitglied regelmäßig eine Tageszeitung. Bei 91 % der Haushalte ist ein Telefon vorhanden. Gleichfalls 91 % der Landwirte besitzen ein Auto, 43 % davon verfügen sogar über mehr als ein Personenfahrfzeug. Fahrräder stehen in 3 von 4 Bauernhäusern, Moped oder Mofa wird von 39 % der Landwirte verwendet. Arbeiterleichternde Geräte und Maschinen sind im bäuerlichen Haushalt in ausreichendem Maße vorhanden. Mehr als 90 % verfügen über Kühl- und Gefriergeräte. In fast der Hälfte der Küchen findet man einen Geschirrspüler. Nur 3 % aller bäuerlichen Haushalte haben noch keine Waschmaschine in der Wohnung.

Dies ist ein Ergebnis einer Mikrozensus-Erhebung des Statistischen Zentralamtes, bei der 93.500 Haushalte von Landwirten "durchleuchtet" wurden.

-----



## WIRTSCHAFTLICHES GESCHEHEN

Land- und forstw. Betriebszählung 1990

	Hektar	Ar		Hektar	Ar
Winterweizen	646	74	Hausgärten	65	16
Sommerweizen	8	22	Extensivobstanlagen	3	39
Winter- und Sommerroggen	31	92	Intensivobstanlagen	-	50
Wintergerste	238	60	Dauerwiesen m. einem Schnitt	10	-
Sommergerste	139	03	Dauerwiesen mit mehr Schnitten	226	78
Hafer	61	47	Kulturweiden	1	58
Wintermenggetreide	10	50	Hutweiden	1	26
Sommermenggetreide	4	59	Streuwiesen	-	28
Körnermais	534	32	Nichtmehr genutztes Grünland	-	40
Silo- und Grünmais	276	75	Energieholzflächen	-	90
Körnererbsen	122	98	Wald	388	25
Pferdeböhen	7	94	Gebäude u. Hofflächen	35	28
Sojabohnen	12	64	Sonstige unproduktive Flächen	4	73
Sonstige Körnerfrüchte (Gerste, Buchweizen) Frühe und mittelfrühe Speisekartoffeln	1	08	Gesamtfläche	3.163	03
Spätkartoffeln	2	78	Anzahl d. erhobenen Betriebe		
Zuckerrüben	178	35	be	219	-
Futter-, Kohlrüben und Futterwähren	15	25			
Sonstige Ölfrüchte (Safflor)	-	29	-----		
Feldgemüse insgesamt	-	90			
Rotklee u. sonstige Kleeart	51	49	<u>ERNTE:</u>		
Luzerne	36	67	Die Ernte 1990 war gut.		
Kleegras	23	33	-----		
Futtersämereien (Klee, Gr.)	3	14			
Wechselgrünland (Egart)	8	81			
Nicht mehr genutztes Ackerl.	2	22			
Geförderte Bracheflächen	2	13			
Ackerland insgesamt	2.424	52			



1990

17

## Baugelheiten in der Gemeinde

(EINFAMILIENHÄUSER, MEFHFAMILIENHÄUSER, WIRTSCHAFTSGEBÄUDE,  
INDUSTRIEBAUTEN, SAKRALBAUTEN, STRASSEN, BRÜCKEN,  
RENOVIERUNGEN USW.)

Nachdem im Jahre 1979 das gesamte Kirchendach neu eingedeckt wurde, konnte man nun die Renovierung der Außenmauern der Kirche in Angriff nehmen. Von den 4 Baumeistern und 3 Malermeistern, die Offerte legten, erhielt die Bau-firma Gruber aus Bischofstetten den Zuschlag. Summe des Kostenvoranschlages S 1,686.350.--. Die Kosten für die Malerarbeiten betragen voraussichtlich S 300.000.--; diese Arbeiten führt die Firma Waxenegger aus Loosdorf durch. Etwa S 100.000.- wurden für eventuelle unvorhergesehenen Ausgaben (z.B. Spenglerarbeiten) geschätzt. Die Gesamtkosten der Außenrenovierung werden daher S 2,088.000.- betragen. Der Baubeginn erfolgte am 20.8.1990. Der erste Bauabschnitt endete am 1.11.1990. Am 31.5.1991 sollen alle Arbeiten abgeschlossen sein. Für die Finanzierung der Renovierung wurden die Pfarrangehörigen um reichliche Spenden gebeten. Die Pfarrkirchen.u.Pfarrgemeinderäte erzielten ein Sammelergebnis von S 954.780.--. Folgende Vereine und Institutionen haben noch gespendet : Das "Ländliche Fortbildungswerk", die "Junge-Volkspartei", die "Katholische Jugend" und die Raiffeisenkasse geben je S 10.000.--; die Gemeinde S 100.000.--, die Volksbank S 3.000.--, die Post S 1.000.- und der Pfarrgemeinderat Hürm S 20.000.- .

61 freiwillige Helfer haben kostenlos 596 Stunden arbeit geleistet.

-----

Kurz vor Allerheiligen konnte eine neue Turmuhr von der Fa.Schauer aus Wien im Kirchturm von Hürm installiert werden. Die Kosten betragen S 152.605,50. Die Elektrofirma Gottwald aus Hürm stellte das ganze Material für die Elektrifizierung der neuen Uhr und für die teilweise Erneuerung der Blitzschutzanlage kostenlos zur Verfügung. Der Elektriker Franz Rainer aus Hürm verarbeitet dieses Material unentgeltlich.

Der Pfarrkirchenrat beschloß, daß eine Kirchengaßenaußenbeleuchtung (Kriegerdenkmal einbezogen) nach der Renovierung installiert wird.

-----



## BAUGESCHEHEN IN DER GEMEINDE



Der erste Bauabschnitt - Renovierung  
des Kirchturmes - wurde in Angriff  
genommen.

Der Maibaum steht. Er ist vom Boden  
an 29 m hoch. Ein schönes Stück.



1990

## Kulturbericht

(FESTE UND FEIERLICHKEITEN DER GEMEINDE, FESTE UND FEIERLICHKEITEN DER KIRCHE, SCHULBERICHTE, VERANSTALTUNGEN: THEATER-VORSTELLUNGEN, KONZERTE, AUSSTELLUNGEN USW.)

"Tag der offenen Tür" am 30.1.1990 in der "Landwirtschaftlichen Fachschule für Mädchen" in Soob. Vom Kochen bis zur Computerausbildung müssen heute die jungen Bäuerinnen alles beherrschen. Sie sollen perfekt im Ackerbau, Viehzucht und Betriebswirtschaft sein und sogar vielleicht noch einem Nebenerwerb nachgehen. Dies alles wird in dieser Schule gelehrt und gelernt.

Die "Katholische Jugend Hürm" brachte mit ihrer Theatergruppe "Gewitter übern Bauernhof" zur Aufführung. Gespielt wurde am 24.u.31. März und am 1. April 1990 im Saale des Gasthauses Schwaighofer in Hürm. Eintritt : 1. Rang S 40.-, 2. Rang S 35.-.

Beim Bezirksmostkosten in Texing am 22.4.1990 hatte Josef Lanzenechner aus Diendorf den besten Most des Gerichtsbezirkes Mank. Gewertet wurde Aussehen, Geruch, Geschmack und Gesamteindruck. Dazu kam der Säuregehalt. Gewertet wurde nach einem Punktesystem.

Schulfest der Volksschule Hürm am 5.5.1990. Die Volksschule Hürm lud zu einem "Schulfest" in die Pausenhalle ein. Alle Schüler wirkten dabei mit. Auf dem Programm standen Auftritte jeder Klasse. 1.Klasse "Katzenschule", 2. Klasse "Hänsel u.Gretel", 3. Klasse "Wir fangen an" und 4.Klasse "If you are happy". Höhepunkt war das "Mausical", eine Musical-Fassung der Geschichte von der Stadtmaus und der Feldmaus.

Das "Ländliche Fortbildungswerk" Hürm veranstaltete am Sonntag, dem 6.5.



## KULTURBERICHT

1990 ein Maibaumkraxeln in Hürm. Der Maibaum wurde am 1.5.1990 am Parkplatz in Hürm von den Burschen des IF W-Hürm aufgestellt. X

Für den 11.5.1990 wurde vom "Musikverein Hürm" zum traditionellen Muttertagskonzert in das Gasthaus Thier in Hürm geladen. Obmann Franz Haas, Kapellmeister Josef Gastecker.

X Der Brauch verlangt, daß der Erste der den Maibaum erklettert, den Kranzreif des Baumes abschneidet. Dies gelang heuer dem 17 jährigen Roland Janka aus Panschach, Gemd. Kilb. Der Maibaum war vom Boden weg gemessen 29 m hoch.

Dorffest in der Fachschule Soß. Einen Querschnitt durch ihr Schaffen bot die Landw. Fachschule für Mädchen in Soß am 19. u. 20.5.1990 mit einer Lehrschau unter dem Motto "Dorffest". Ein buntes Programm wurde geboten: Modenschau über Blasmusik (gespielt von Schülern der FS-Pyhra und der FS-Gießhübl), Volkstanz, Rock'n Roll bis zu filmischen Dokumentationen über die Schule, die die Wandlung von der spezifisch landwirtschaftlichen zur universellen Grundausbildung für alle Berufe geschaffen hat.

Am westlichen Ortsrand von Schlätzendorf stand neben der Straße nach Hürm ein Baum mit einem Heiligenbild. Als der Besitzer den Baum umschnitt, beschloß die Dorfgemeinschaft Schlätzendorf, an dessen Stelle einen Bildstock zu errichten. Mit der Fertigung des Bildstockes wurde der Tischlermeister Wilhelm Schweighofer aus Schlätzendorf beauftragt.

Am 23.5.1990 um 19,30 Uhr wurde der Bildstock bei reger Beteiligung der Dorfbewohner feierlich eingeweiht. Die Einweihung nahm Rektor Engelbert Salzmann aus Stein vor. Umrahmt wurde der Weihnacht vom Mädchenchor der Fachschule Hochstraß und der Blasmusikkapelle der Fachschule Hochstraß-Pyhra.

1990

21



Bildstockeinweihung in  
Schlitzendorf

Der neue Bildstock.



Es singt der Mädchenchor der Fachschule Hochstraß unter der Leitung von Ing. Wilhelm Obruca.  
Im Hintergrund Rektor Engelbert Salzmann aus Stein.



Zahlreiches Publikum bei der Einweihung.  
Es spielt die Blasmusikkapelle der Fachschule Hochstraß-Pyhra.

An einen Haushalt

**Volksschule Hürm**

P. b. b.

Die Volksschule Hürm ehaut sich, Sie zur

## Raritätenversteigerung

einzuladen.

**1. Dezember 1990, 15.00 Uhr, Volksschule Hürm**

Wir versteigern Raritäten, die von berühmten und bekannten Politikern, Sportlern und Künstlern gespendet wurden.

Ausstellung der Gegenstände und Buffet ab 13.00 Uhr.

Der Reinerlös der Veranstaltung dient zur Anschaffung von Schrägpulten.

### Versteigerungsobjekte:

Thomas Bubendorfer	Magnesiumsack	BH HR Dr. Lechner	Reithelm
FC Bayern München	Krawatte, Wimpel	LH S. Ludwig	Buch
Englisches Königshaus	Prospekt	Außenmin. Dr. Mock	Schuhe
Thomas Forstner	Hemd	Karl Moik	Fernsehwestl
Bgm. Fuchsbauer	Bürgermeisteressel	Th. Muster	Racket, Leibchen
Dr. Otto v. Habsburg	Krawatte	Reinh. Messner	Autogrammkarten
LH Dr. J. Haider	Mascherl	A. Pfeffer	Teamdress
Min. Dr. Hawlicek	Buch	Andi Ogris	Teamdress
J. Hickersberger	WM-Krawatte	LH-Stvtr. Dr. Pröll	Fußball
Hias	Fernsehwestl	FK Rapid Wien	Souvenirs
Bgm. BSI Jahrmann	Schultasche	Prem. Min. Thatcher	Brief, Foto
Altbundespräs. Dr. Kirchschr.	Schulträger	Bundesk. Dr. Vranitzky	Tennisbälle
handgeschr. Manuskript		Prof. P. Weck	Hut
Michael Konsel	Tormainhandschuhe	Lh Dr. Zilk	Krawatte.
Niki Lauda	Kappe	Manfred Zsak	Teamdress

Die AGB der Bäuerinnen bietet Ihnen bei dieser Veranstaltung die Möglichkeit zum Kauf von Adventkränzen und Gestecken.

Kommen SIE zu dieser Veranstaltung! Schauen SIE! Verbringen SIE einige gemütliche Stunden in der VOLKSSCHULE Hürm!

Wir freuen uns auf IHREN Besuch!  
Die Schüler u. Lehrer der VS-Hürm

1990

23

## KULTURBERICHT

unter der Leitung von Ing. Wilhelm Obruca. Anschließend fand ein kleines Dorffest statt. Der Reinertrag der bei diesem Feste eingehobenen Spendensammlung wurde der Pfarre Hürm für die Kirchenrenovierung übergeben.

Einem alten Brauch folgend, wurde auch heuer wieder am 23.6.1990 ein Sonnwendfeuer angezündet. Die Sonnwendbuben hatten nordöstlich des Hürmer Ortsrandes, neben dem Seebener-Kirchenweg einen Holz-u.Reisighaufen mer richtet, der dann bei Einbruch der Dunkelheit entzündet wurde. Die Ortsbewohner bestaunten die lodernde Flamme und genossen den Anblick der abgeschossenen Raketen. Da auch in unmittelbarer Nähe Speisen und Getränke angeboten wurden, gestaltete sich alles wie ein kleines Fest, das es ja auch sein sollte.

### Veranstaltungen :

In der Zeit vom 8. bis 10.6.1990 wurde von der FF-Hürm im Feuerwehrhaus ein "Gemütliches Wochenende" abgehalten.

Am 30.6. und 1.7.1990 fand im Gasthaus Birgl in Inning das traditionelle "Sommerfest" der FF-Inning statt.

Der Gastwirt Grasinger in Hösing hatte am 7. u.8.7.1990 zuseinem alljährigem Gartenfest geladen.

Die Gemeinde Hürm veranstaltete am 19.7.1990 eine Seniorenschiffahrt von Melk auf der Donau nach Weißenkirchen. Kostenbeitrag pro Person S 50.--

Die Volksschule Hürm führte am Sonntag, dem 1.12.1990 um 15.00 Uhr eine Raritätenversteigerung durch, bei der von berühmten und bekannten Politikern, Sportlern und Künstlern gespendete Gegenstände versteigert wurden. Die Liste der Spender reichte dabei von Thomas Bubendorfer über Dr.Otto Habsburg, Alt-Bundespräsident Dr. Kirchschräger, Niki Lauda, Karl Moik bis Manfred Zsak, um nur einige zu nennen. Die vollständige Spendenliste ist im Beiblatt ersichtlich. VS-Direktor Imre fungierte als Versteigerer und Elternvereinsobmann Adalbert Haydn ging ihm dabei zur Hand. Der Reinerlös der Veranstaltung



diente zur Anschaffung von Schrägpulten für die Volksschule. Die Arbeitsgemeinschaft der Bäuerinnen bot Adventkränze und Gestecke dem Publikum zum Kauf an. Auch ein Bufett zur Stärkung war vorhanden.

Der Publikumsandrang war sehr groß und viele Besucher mußten mit einem Stehplatz vorliebnehmen. Die Versteigerung selbst verlief sehr lebhaft und spannend, wobei einzelne Artikel hohe Preise erzielten. Der Rufpreis sämtlicher Versteigerungsartikel zusammen betrug S 10.250.--. Der erzielte Versteigerungsbetrag ergab S 48.910.--. Sämtliche Versteigerungsangebote konnten an den Mann gebracht werden.



VS-Direktor Imre und Elternvereins-Obm. Haydn führen die Versteigerung durch.

Weihnachtsveranstaltungen gab es am 8.12.1990 in der Fachschule Soob.

Die Schülerinnen gestalteten unter dem Motto "Kimmt grad die Weihnachtszeit" ... eine vorweihnachtliche Stunde.

Die Gruppe "Lollipopps" der Hauptschule Hürm lud zu einer Weihnachtsfeier am 22.12.1990 in die Halle der Hauptschule.



1990

25

## JUBILÄEN UND EHRUNGEN

Im Rahmen einer kleinen Feier im Gasthaus Bernhuber in Hürm nahm Bürgermeister Anton Fuchsbauer, in Anwesenheit der Gemeinderäte, die Ehrung verdienter Gemeindebürger vor. Sie erhielten einen Zierteller mit Widmung.

G E E H R T wurden :

Pauline ZEHETNER aus Hürm für ihren 40 jährigen Dienst als Organistin,

Rudolf HAYDN aus Ritting für vieljährigen Obmann des Kameradschaftsbundes,

OBJ Leopold STUMMER aus Hürm für 20 Jahre Kommandant der Feuerwehr Hürm,

BI Erich PROSENBÄUER aus Hürm für mehr als 20 Jahre Komdt. Stellv. der Feuerwehr Hürm,

OBI Anton BIRGL aus Inning, seit 1967 Kommandantentätigkeit bei der Feuerwehr Inning,

Franz GALUSKA aus Schlatzendorf für 23 fachen Staatsmeister im Stemmen,

Franz PIRABE aus Pöttendorf für 22 Jahre als Gemeinderat,

Karl THIR aus Unter-Thurnhofen für 25 Jahre als Gemeinderat, davon seit 1980 im Gemeindevorstand,

Anton FISCHER aus Inning, mehrmaliger Vizebürgermeister der ehemaligen Gemeinde Inning, seit 30 Jahren im Gemeinderat und

Johann SCHWEIGER aus Soos für Tätigkeit als Gemeinderat von Hürm seit 1955.

-----

Am 20.2.1990 wurde im Manker Festsaal der "Tag der Bäuerinnen" abgehalten. 300 Frauen nahmen daran teil. Am Nachmittag stellten Bäuerinnen aus Hürm ihre Gemeinde mit Dias vor. Auch eine Ausstellung der Hoppy-Malerin Maria Kapeller aus Maxenbach und des Schnitzers Franz Fichtinger aus Einhofen war zu sehen. Ein Sketsch wurde gespielt und jede Frau erhielt ein selbstgemachtes Lavendelpupperl überreicht. Die Fachschule Soos zeigte eine Trachten-u. Informationsschau.

-----

Geburtstage :

Die Vollendung des 85. Lebensjahres feierte Alois Ehrbauer aus Atzing 1.

Die Vollendung des 80. Lebensjahres feierten :



## JUBILÄEN UND EHRUNGEN

Franz Pernika, Oberradl 12,

Josefa Fichtlinger, Hürm 32,

Barbara Koppelhuber Hürm 14,

Josefa Böhm, Einhofen 13,

Johann Mayer, Atzing 8,

Anna Heher, Inning 38,

Maria Sieder, Oberradl 10,

Josefa Zeller, Untersiegedorf 9 und

Maria Ehrnbauer, Atzing 1.

-----



Gruppenbild der geehrten Gemeindebürger.

Von links nach rechts sitzend, 1. Reihe : Bgm. Fuchsbauer, Thir, Zehetner,  
Fischer.

Von links nach rechts stehend, 2. Reihe : Prosenbauer, Haydn, Schweiger,  
Galuska, Pirabe, Stummer, Birgl.

-----



1990

27

## Merksätze in der Gemeinde

### (SPORT, VEREINSVERANSTALTUNGEN, PREISFISCHEN, JAGDEN, BALLGESCHEHEN USW.)

Der Obm. der Österr. Turn- u. Sport-UNION Hürm, Hermann Zeilinger, lud für den 30.4.1990 zu einer Interessentenversammlung zwecks Tennisplatzerrichtung in das Gasshaus Thier in Hürm. Bei dieser Versammlung fiel die Vorentscheidung zur Errichtung eines Tennisplatzes in Hürm.

Die FF-Inning präsentierte sich am 10.11.1990 bei einer Leistungsschau einer interessierten Bevölkerung im Beisein des Bgm. Anton Fuchsbauer. Übungsanahme war ein Brand in der Kfz-Werkstätte Gastecker in Inning.

Kraftsport. Franz Galuska aus Schlatzendorf, einer der profiliertesten Sportler Niederösterreichs, ist seit 1974 beim SK Raiffeisen Loosdorf als Gewichtheber erfolgreich tätig. Seine Leistungen : 23-facher Staatsmeister, 3mal Mannschaftsmeister (1979, 1980, 1985), 6 österr. Jugendrekorde, 27 österr. Juniorenrekorde, 9 Winter-23 Rekorde, 5 bestehende österr. Rekorde aus den Jahren 1977 und 1980.

Bestleistung : 105 kg im Reißen und 140 kg im Stoßen bei einem Körpergewicht von 60 kg.

Er ist Inhaber des goldenen, silbernen u. bronzenen Sportehrenabzeichens.



Franz Galuska bei der Ehrung verdienter  
Gemeindebürger durch Bürgermeister  
Fuchsbauer.

## VEREINSLEBEN IN DER GEMEINDE

### Jagdwesen .

Leider fallen auf österr. Straßen viel Wild dem Straßenverkehr zum Opfer.  
 So verendeten 1990 : 32.700 Rehe, 39.438 Hasen, 371 Hirsche, 15.700 Fasane,  
 590 Rebhühner, 125 Wildschweine, 827 Füchse, 374 Dachse, 304 Marder und  
 271 Wiesel. Sicher liegt aber die tatsächliche Verlustquote noch höher,  
 insbesondere beim Niederwild.

### Die Jagd in Zahlen .

Im Jahre 1990 wurden in der Gemeinde Hürm nachstehendes Wild erlegt :

#### In der Genossenschaftsjagd Hürm :

90 Rehe, 108 Hasen, 21 Fasane, 2 Füchse, 3 Dachse, 7 Marder u. 1 Ente.

#### In der Genossenschaftsjagd Hainberg :

30 Rehe, 2 Füchse, 1 Dachs u. 1 Marder. Hasen, Fasane u. Rebhühner wurden  
 nicht bejagd.

#### In der Genossenschaftsjagd Inning :

33 Rehe. Hasen, Fasane u. Rebhühner wurden nicht bejagd.

#### In der Genossenschaftsjagd Siegendorf :

41 Rehe. Hasen, Fasane u. Rebhühner wurden nicht bejagd.

#### Im ganzen Gemeindegebiet Hürm wurden daher 1990 geschossen :

194 Rehe, 108 Hasen, 21 Fasane, 4 Füchse, 4 Dachse, 8 Marder u. 1 Ente.

-----



1990

29

## Barometer

(AUSERGEWÖHNLICHE NATURERSCHEINUNGEN, HAGEL, SCHNEE,  
SONNENFINSTERNIS USW.)

### FRÜHJAHR

Der Februar war mit 95 mm niederschlagsarm und es gab nur an 4 Tagen  
Minustemperaturen von - 2 Grad C. Die Höchstwerte betragen plus 14 Grad.  
Der Monat März brachte 73 mm, der April 84 mm u. der Mai gar nur 14,5 mm  
Am 9.2.1990 um 19,00 Uhr gab es die letzte Mondesfinsternis in diesem  
Jahrhundert. Der März brachte 73 mm, der -April 84 mm u. der Mai gar nur 14,5 mm.  
Niederschlag. Minusgrade gab es keine mehr. Es war sehr mild.

### SOMMER

Im Monat Juni 1990 gab es 70,5 mm, im Juli 61,5 mm u. im August 34 mm  
Niederschlag. Es war ein heißer Sommer mit Plusgraden bis 30 Grad C. im  
Schatten gemessen.

### HERBST

Niederschlag im September 100 mm, Oktober 88,5 mm u. November 93 mm.  
Der Herbst war sehr mild und ohne Minusgrade.

### WINTER

Niederschlag im Dezember 54 mm, Kältegrade bis - 6 Grad C. Es gab auch  
etwas Schnee, der jedoch vor Weihnachten wieder wegschmolz.  
Die tiefste Temperatur im Jänner 1990 betrug - 8 Grad C. Es gab keinen  
Schnee. Bereits ab mitte Jänner waren nur mehr Plusgrade zu verzeichnen.  
Die Niederschläge des ganzen Jahres betragen 783 mm.



A L L G E M E I N E S

NÖ - Brauereibetriebe erzielten 1989 Bier-Rekord.

Die 11 Braustätten in NÖ brachten über 24 Millionen Hektoliter Bier auf den Markt. Bundesweit betrug die erzeugte Biermenge knapp 9,2 Millionen Hektoliter. Mit über 26 % des in ganz Österreich erzeugten Bieres nehmen NÖ-Betriebe den ersten Platz ein. Auch mit ihrem Exportanteil von 7 % liegen die heimischen Brauereibetriebe über dem Bundesdurchschnitt. Die nö-Unternehmen führen rund 45 Marken, davon eine auch über alkoholfreies Bier. Der Verbrauch an Braugerste betrug im abgelautenen Jahr 1989 rund 46.000 Tonnen.

Aus dem Energiebericht des Landes NÖ für das Jahr 1989 geht hervor, daß der Energieverbrauch in NÖ praktisch gleich geblieben ist. Die Haushalte verbrauchen gegenüber 1988 um 1,4 %, die Industrie um 4,9 % mehr Energie, was die florierende Wirtschaft widerspiegelt. Sonstige Verbraucher wiesen einen starken Rückgang von 3,1 % auf. Trotz der sehr niedrigen Energiepreise kam es also zu keinem nennenswerten Anstieg des Energieverbrauches. Österreichweit stieg der Gesamtenergieverbrauch um 2 % an. Anstieg war hier bei Gas und Strom feststellbar. Der Treibstoffverbrauch verzeichnete einen Anstieg von 3,5 %. Hingegen nahm der Verbrauch bei Kohle und bei Heizöl stark ab. Die Kosten für die Energieimporte lagen österreichweit aufgrund der relativ niedrigen Primärenergiepreise nur bei 5,7 % der Gesamtimporte und machten knapp 30 Mrd. Schilling aus.



Der Landwirtssohn Helmut K Ö N I G aus Inning 11, wurde nach erfolgreicher Ablegung der Prüfungen am 10.12.1990 im Festsaal der Wirtschaftsuniversität Wien durch Prov.Dr.Schweiger zum Magister der Sozial- und Wirtschaftswissenschaft ernannt.



1990

31

## Unfälle / Katastrophen / Diebstechen

### U N F Ä L L E :

Bei der Straßenzweigung von der Landesstraße Hürm-Kilb nach Hainberg, beim sogenannten "Roten Kreuz", wollte am 9.9.1990 gegen 20,10 Uhr der Fleischer Thomas Kopatz (18 Jahre) aus Schlatzendorf 4, mit seinem Auto nach links (Richtung Schlatzendorf) abbiegen, als aus der Gegenrichtung der 17 jährige Tischlerlehrling Christian Plank aus Mallau 3 mit seinem Moped entgegenkam. Beim folgenden Zusammenstoß erlitt Plank schwere Kopfverletzungen, an denen er wenige Tage nach dem Unfall verstarb.

-----

### V E R B R E C H E N :

In der Nacht vom 10. auf 11.12.1990 wurde das Vorhangschloß der Eisengittertür vom Marterl in Seeben von unbekanntem Personen aufgebrochen und daraus die Holzstatue der "Hl.Dreifaltigkeit" gestohlen. Wert der Statue ca. S 20.000.--. Die Täter konnten nicht ausgeforscht werden.

-----

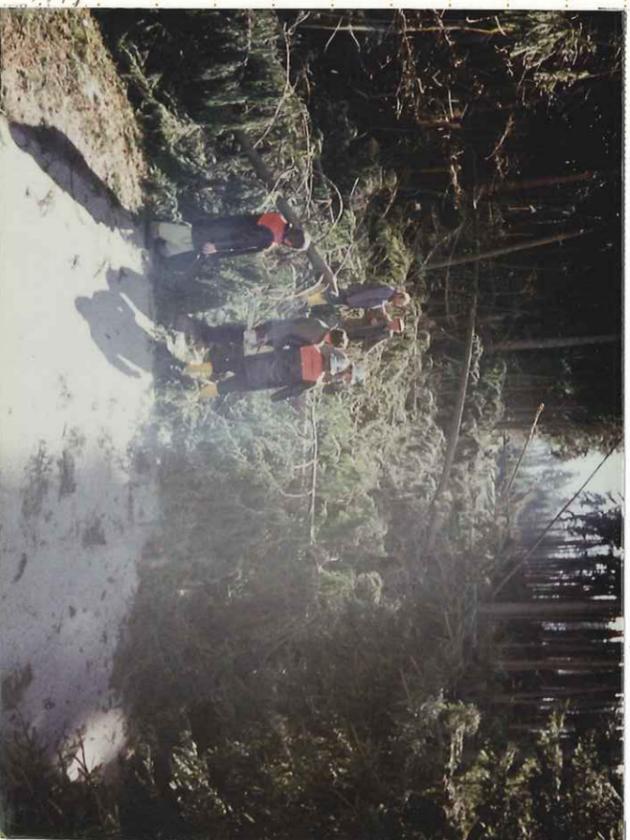
### K A T A S T R O P H E N :

Wie einer entfesselte Furie fegte Ende Februar-anfangs März 1990 über West- und Mitteleuropa ein Orkan hinweg, der auch im Verwaltungsbezirk Melk gewaltige Spuren hinterließ. Bäume wurden entwurzelt oder gebrochen, Dächer abgedeckt, Stromleitungen beschädigt, Masten geknickt. Der Sturm erreichte in der Nacht vom Rosenmontag zum 27.2. und vor allem in den Morgenstunden des 1.3.1990, Spitzenwerte von 160 km/h und mehr. Durch den Sturm wurden in Fohregg 6, Gerichtsbezirk Mank, die 40 jährige Bäuerin Maria Sieder von einem aus der Verankerung gerissenen Scheunentor erschlagen. Besonders stark wütete der Sturm im Bezirk Amstetten, wo er Hochspannungsmasten der 110 Kv-Leitung wie Streichhölzer knickte. In unserer Gemeinde wurden ganze Waldstriche einfach umgelegt. Die Verbindungsstraße Hürm-Kilb war im Langholz durch ca.50 umgestürzte Waldbäume verlegt und unpassierbar. Feuerwehrmänner, die zur Freimachung der Straße noch während des Sturmes eingesetzt waren, berichteten, daß das Stürzen und Brechen der Bäume, das Heulen des



### UNFÄLLE / KATASTROPHEN / VERBRECHEN

Sturmes überlötnte. In der Gemeinde Hürm wurden ca. 5.000 fm Holz in den Wäldern gerissen. Zahlreiche Dächer wurden abgedeckt oder beschädigt. In Niederösterreich wurde eine Schadenssumme von ca. 735 Millionen Schilling, davon 525 Mill. an Wäldern, 190 Mill. an Gebäuden und der Rest an Obst- kulturen geschätzt.



Die Straße Hürm - Kilb im Langholz.

Windriß am Kronenberg.



1990

33

## Weitere Markkommitté in der Gemeinde

Bei der Mostverkostung 1990 errang Karl Lanzenechner aus Diendorf  
den 1. Preis.

Den 2. Preis erhielt Karl Frühwald aus Mitterradl.

Bei der am 25. und 26.1.1990 durchgeführten Musterung in St.Pölten waren von  
den 13 Stellungspflichtigen des Jahrganges 1972 10 als tauglich und 1 als  
untauglich befunden. Bei 2 war die Tauglichkeit in Frage gestellt.

Der Landwirt Adalbert Hydn aus Seeben setzte im März 1990 entlang südlich  
der Hochstraße 21 Obstbäume.

Als 3.000. Blutspender in Hürm wurde am 1.4.1990 Annemarie Ganzberger aus  
Untersiegedorf ermittelt. Direktor Mitterstöger von der Blutspendenzentrale  
überreichte ihr ein Erinnerungsgeschenk und einen Geschenkkorb. Der 2.999.  
Spender war Leopold Markom, der 3.001. Franz Zehetner. Zum 67. Mal spendete  
Franz Wiesendorfer aus Unterhaag, Blut.

Landwirt Rupert Ebner aus Seeben will mit einem "Traktor-Husarenstück"  
in die Fernsehsendung "Wetten daß ...?" des ZDF kommen. Für dieses Ziel  
veranstaltete er auf dem Areal des Landmaschinen-Mechanikers Heber in Hürm  
am 29.4.1990 eine öffentliche Generalprobe. Er befuhr mit seinem Traktor  
Steyr 8110 samt Zweifachsanhänger eine rund 10 m hohe Rampe mit 45 Grad  
Neigung. Die größte Schwierigkeit war zweifellos das Überfahren des Scheitel=  
punktes der Rampe. Zu diesem Spektakel waren mehr als 3.000 Zuschauer gekommen.





Die Gendarmerie und die Feuerwehr mußten Ordnungsdienst verrichten.....



Blick auf die Rampe und das neugierige Publikum im Hintergrund.



Der Traktor mit Anhänger kurz vor dem Überfahren des Scheitelpunktes  
der Rampe.



An einen Haushalt

P.b.b.

HÜRMER VERANSTALTUNGSKALENDER 1990

Feber:23.: JVP-Ball, GH. Birgl, 20<sup>00</sup>h;  
27.: Großer Faschingsumzug des Elternvereines  
u. der Volksschule, 10<sup>00</sup>h!

März:9.: VS-Hürm: "Durchs wilde Kurdistan"-  
Diavortrag, 19<sup>30</sup>h;

April:1.: JVP: Blutspendeaktion in der Hauptschule

Mai:6.: FF-Hürm: Florianimesse, 8<sup>00</sup>h;  
6.: LFW: Maibaumsteigen, 14<sup>00</sup>h, Parkplatz;  
11.: Musikverein-Hürm: Muttertagskonzert-  
GH. Thier, 20<sup>00</sup>h;  
23.: LFW: Maikränzchen, GH. Grießler, Kirnberg;  
24.: Volksschule: Erstkommunion  
26.: Volksschule: Bunter Nachmittag, 14<sup>00</sup>h;  
27.: Musikverein: Tag der Blasmusik

Juni:8.-10.: FF-Hürm: Gemütliches Wochenende  
30.: FF-Inning: Sommerfest

HÜRMER VERANSTALTUNGSKALENDER 1990

HÜRMER VERANSTALTUNGSKALENDER 1990

Juli:1.: FF-Inning, Sommerfest  
7., 8.: LFW: Gartenfest, GH. Grasinger;

August:3.: JVP-Grillparty, Fam. Luger, Arnersdorf;  
5.: Kirtag  
Musikverein Hürm: Frühschoppen, 11<sup>00</sup>h;  
Kirtagstanz, 20<sup>30</sup>h;  
31.: LFW-Grillparty, Fam. Zeilinger,  
Thurnhofen;

Sept.:8. u. 9.: Sturmheuriger, GH. Birgl

Dez.:8.: ÖAAB-Gesellschaftsschnapsen  
29.12.-1.1.: Wildbretschmaus, GH. Birgl;

HÜRMER VERANSTALTUNGSKALENDER

Für den Inhalt verantwortlich: Dir. F. Imre  
VS-Hürm

1990